

INFORMATION DER MARKTGEMEINDE WATTENS



wattens

INHALT

Budget 2026

Kinderbetreuung mit FRIDA: Anmeldefrist 31.1.

Pflege Wattens überarbeitet Heimaufnahme

FörderTour des Landes kommt nach Kolsass

Langjährige Mitarbeiter geehrt

Digitales Postfach vereinfacht Behördenkommunikation

Neuer IT-Verantwortlicher im Rathaus

Aktuelle Infos zum Hangrutsch Vögelsberg

Geschwindigkeitsüberwachung: Hürde genommen

VVT setzt auf digitale Fahrplaninfo

Öffentliche Tiefgaragen werden schrankenlos

Drei Mobilitätssterne für Wattens

Wohnungsbilanz 2025

Schwimmbad sucht Kassier*in

Batterien und Kartonagen richtig entsorgen

Firmlinge erbacken Spende für Sonderschule

Kaffee und Kuchen zum 80er

Baumpflege und Baumfällungen

Viel los am Eislaufplatz

Glungezer-Gratis-Skitag am 21.2.

Ausstellungen in der öffentlichen
Galerie „Raum ohne Namen“

Leistbares
Wintervergnügen
am Eislaufplatz
bis 15.2.



BUDGET BRINGT INVESTITIONEN UND EINSPARUNGEN

Im Dezember beschloss der Gemeinderat mehrheitlich das Budget 2026. Generationenprojekte wie die Volksschule am Kirchplatz, der Bahnhof Fritzens-Wattens und die Wasserversorgung prägen den Voranschlag. Der anhaltende Arbeitsplatzabbau bei Swarovski erfordert weitere Einsparungen in allen Bereichen.

Mit 13 Ja-Stimmen hat der Gemeinderat den Budgetvoranschlag 2026 von Bürgermeister Lukas Schmied und Finanzverwalter Mario Remes am 11. Dezember vergangenen Jahres beschlossen. Fünf Mandatarinnen und Mandatare stimmten dagegen, einer enthielt sich. Die Finanzierung der Großprojekte Volksschule am Kirchplatz, Bahnhof Fritzens-Wattens und Wasserversorgung Vögelsberg werden durch langfristige Kreditaufnahmen finanziert. Außerdem ist die Sanierung der Kalte-Kendl-Quelle vorgesehen. Aufgrund des anhaltenden Arbeitsplatzabbaus bei Swarovski gehen die Kommunalsteuereinnahmen noch weiter zurück. Zugleich lasten Land und Bund der Gemeinde zusätzliche Aufgaben auf, ohne für eine ausreichende Finanzierung zu sorgen. Daher treibt der Bürgermeister mit dem Gemeinderat auch im Jahr 2026 Effizienzsteigerungen und Einsparungen in allen Bereichen voran.

„Die jüngste Belegschaftsreduktion bei Swarovski kostet uns in den kommenden zwei Jahren ca. EUR 700.000,- an laufenden Einnahmen. Damit nehmen wir mittlerweile jährlich über EUR 4 Millionen weniger Kommunalsteuer ein als in den Jahren vor der Corona-Krise“, erklärt Bürgermeister Lukas Schmied. Land und Bund belasten das Budget ebenfalls unverhältnismäßig. Dazu der Bürgermeister: „Mit Bädertopf, Informationsfreiheitsgesetz oder dem Rechtsanspruch auf Vermittlung eines Kinderbetreuungsplatzes verursachen Land

und Bund ständig neue Kosten in den Gemeinden, ohne dafür die nötigen Mittel zur Verfügung zu stellen. Wir kämpfen dagegen an, aber eine dauerhafte Entlastung ist nicht in Sicht, eher das Gegenteil.“

Den Sparbedarf in den kommenden zwei Jahren beziffert er ebenfalls mit gut EUR 700.000,-. Wie in den vergangenen Jahren müssen alle Bereiche zur Budgetkonsolidierung beitragen: Die Effizienz wird weiter gesteigert. Der Personalstand wird, sofern möglich, verringert. Sämtliche Ausgaben werden auf den Prüfstand gestellt. Auch die Summe an Vereinssubventionen muss 2026 um weitere 15% reduziert werden. Für die regionalen Sportanlagen wie Eislaufplatz, Alpenbad oder Kletterhalle benötigt es eine solidarische Mitfinanzierung von anderen Gemeinden und dem Land. Konkrete Vorschläge dazu hat der Bürgermeister den Verantwortungsträgern bereits gemacht.

„Ohne die Maßnahmen, die wir seit 2022 konsequent umgesetzt haben, wären wir finanziell bereits handlungsunfähig. Diesen Weg setzen wir couragiert und treffsicher fort. Zugleich bewahren wir die hohe Attraktivität von Wattens als Wirtschaftsstandort. Wir wissen, dass in den kommenden Jahren weitere größere Sanierungen und Investitionen anstehen. Auch darauf müssen wir uns schon jetzt vorbereiten“, so Bürgermeister Lukas Schmied.

-700.000 € weniger Kommunalsteuer 2026 und 2027 wegen Mitarbeiter-Abbau bei Swarovski

-4 MIO. €

jährliche Kommunalsteuereinnahmen inflationsangepasst 2019 vs. 2023

700.000 €

zusätzlicher Sparbedarf 2026 und 2027

Kinderbetreuung: Anmeldefrist 31.1.

Das Land Tirol hat zur Anmeldung für einen Kinderbetreuungsplatz die Plattform FRIDA geschaffen. Die Anmeldung ist noch bis 31. Jänner möglich. Auf www.tirol.gv.at/frida können Sie einen Betreuungsplatz in Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort anmelden. Für die Anmeldung benötigen Sie die ID Austria. Unsere Koordinatorin für die Kinderbetreuung, Barbara Liussi, und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Meldeamt unterstützen Sie gerne.



Foto: © Schreyer David

Ein neuer Prozess verbessert die Aufnahme in den Pflegeheimen Haus am Kirchfeld (im Bild) und Haus Salurn



HEIMAUFNAHME NEU GEREGET

Ein neuer Prozess regelt seit 1. Jänner 2026 die Vergabe von Plätzen in den beiden Pflegeheimen Haus Salurn und Haus am Kirchfeld. Das Aufnahmeformular wurde überarbeitet, die Vorgehensweise vereinheitlicht. Die Zusammenarbeit mit Case-Managerin Caroline Unterlechner wird verstärkt. Die Diplomkrankenschwesterin war bisher für die Gemeinden Volders, Fritzens und Baumkirchen tätig und kümmert sich ab sofort auch um Wattens und Wattenberg. Sie

berät und begleitet in schwierigen Lebenssituationen und stellt Kontakt zu Pflege- und Betreuungseinrichtungen her.

Ein stationärer Pflegeplatz ist oft die letzte Möglichkeit, davor können Angebote wie die mobile Pflege oder die Tagesbetreuung genutzt werden. „Unser Ziel ist es, dass die Menschen so lange wie möglich gut umsorgt in ihrem Zuhause leben können“, betont Bürgermeister Lukas Schmied.

Wird ein Heimplatz benötigt, greift der neue Vergabeprozess. Ausgearbeitet von Heim- und Pflegedienstleitung und in Abstimmung mit den Gemeinden des Planungsverbandes stellt er eine effiziente Heimaufnahme sicher. **Voraussetzung für einen Heimplatz bleibt Pflegestufe 3 oder höher.** Detaillierte Informationen zur Heimaufnahme finden Sie auf www.pflege-wattens.com im Bereich „Downloads“.

Guter Rat ist nicht teuer!

Land Tirol auf FörderTour.

www.tirol.gv.at/foerdertour



Grafik: © Land Tirol

FörderTour bietet Beratung

Die FörderTour des Landes kommt am **Donnerstag, 5. März, von 13 bis 15 Uhr in das Gemeindeamt Kolsass**. Expertinnen und Experten informieren Sie persönlich über Fördermöglichkeiten des Landes, darunter Wohnbauförderung oder Heizungstausch. Der Fokus liegt diesmal auf Digitalisierung und Energie. Das Förder-Team hilft außerdem bei der Einrichtung Ihrer ID Austria.

EHRUNG FÜR LANGJÄHRIGE MITARBEITER

25 Jahre im Dienst der Gemeinde verdienen sich eine Ehrung. Bei der Weihnachtsfeier 2025 zeichnete die Marktgemeinde Wattens sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre treuen Dienste aus. Bürgermeister Lukas Schmied, Amtsleiterin Veronika Sepp sowie die Obfrau der Zentralpersonalvertretung Maria Sachsenmaier bedankten sich bei den Jubilarinnen und Jubilaren für ihre engagierte Tätigkeit im Gemeindedienst. Ausgezeichnet wurden Karl „Charly“ Quickner, Thomas Mößner, Daniela Egger und Myriam Kofler-Dominguez. Monika Witting und Michael Salchner waren leider verhindert. Der Bürgermeister überreicht ihnen die Auszeichnung bei einem persönlichen Termin.



Die geehrten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Weihnachtsfeier 2025 (nicht im Bild: Monika Witting, Michael Salchner) mit Bürgermeister Lukas Schmied (r.), Amtsleiterin Veronika Sepp (2.v.l.) und ZPV-Obfrau Maria Sachsenmaier (l.)

eZustellung – Ihr digitaler Postkorb

Die ID Austria ist die digitale Identität für Bürgerinnen und Bürger in Österreich. Sie ermöglicht sicheren Zugang zu zahlreichen Online-Services, rechtsgültige digitale Unterschriften und komfortable Behördenwege rund um die Uhr – und das mit höchstem Datenschutz. Mit der Aktivierung der elektronischen Zustellung, also dem Service „Mein Postkorb“, erhalten Sie behördliche Schreiben wie Bescheide, Strafverfügungen oder Informationen nicht mehr mittels Brief, sondern sicher, schnell und digital in einem speziellen Online-Briefkasten. Die Dokumente liegen damit nicht mehr in einem gewöhnlichen Postfach zwischen unzähligen Werbesendungen, sondern in einem gut geschützten, digitalen System – mit derselben Rechtswirksamkeit von Zustellungen wie ein Papierbrief.

Ein neues Gesicht im Rathaus

Seit 1. November verstärkt Fabian Folie das Team der Marktgemeinde Wattens im Bereich IT-Service und Organisation. Mit einem HTL-Abschluss, einer abgeschlossenen Lehre als IT-Informatiker sowie rund zehn Jahren Berufserfahrung im IT-Bereich bringt er fundiertes Fachwissen und umfassendes technisches Know-How mit. Nach einer intensiven Einarbeitungsphase übernimmt er das umfangreiche Aufgabengebiet von Robert Sporer, der in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

Zu den Aufgaben von Fabian Folie gehören die Betreuung sowie die Weiterentwicklung unserer IT-Infrastruktur und die Unterstützung unserer Mitarbeiter*innen bei technischen Anliegen. Dank der guten Übergabe von Robert an Fabian ist der Wechsel reibungslos erfolgt. „Die Tätigkeit bietet nicht nur fachlich eine spannende Herausforderung, sondern auch die besondere Chance, im eigenen Heimatort zu arbeiten“, so Fabian Folie. „Aktuell bin ich mit der Installation der Netzwerktechnik für die neue Volksschule am Kirchplatz betraut – mein erstes Großprojekt für die Marktgemeinde Wattens!“

Fabian Folie verantwortet den IT-Bereich der Marktgemeinde Wattens



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Schnell und direkt:** Sie erhalten Dokumente sofort nach dem Versand.
- **Jederzeit verfügbar:** Zugriff rund um die Uhr – per Smartphone, Tablet oder PC.
- **Sicher und verlässlich:** Zustellung erfolgt verschlüsselt und geschützt.
- **Umweltfreundlich:** Papierlos und ressourcenschonend.
- **Rechtzeitig informiert:** E-Mail- oder Push-Benachrichtigung bei neuen Zustellungen.

Hinweis: Dokumente bleiben (außer FinanzOnline-Schreiben) 70 Tage im Postkorb und können jederzeit lokal gespeichert oder weitergeleitet werden.

Weniger Papier, mehr Komfort: Aktivieren Sie jetzt Ihren digitalen Postkorb und profitieren Sie von einer sicheren, modernen und papierlosen Kommunikation mit Behörden. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter*innen im Meldeamt gerne zur Verfügung!

PROJEKTSTART AM VÖGELS- BERG GEPLANT

Nach dem Beschluss des Verwaltungsgerichtshofs im November 2025 liegen die rechtskräftigen Bescheide für die Umsetzung der zwei Projekte am Vögelsberg vor. Gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung soll zuerst eine öffentliche Trinkwasserversorgung gesichert und dann die Hangentwässerung vorgenommen werden. Die Arbeiten sollen den Hangrutsch stabilisieren und damit Sicherheit für den Ortsteil Vögelsberg und ganz Wattens bringen. Erste Maßnahmen betreffen die Fassung und Ableitung von zwei neuen Trinkwasserquellen und die Errichtung eines Trinkwasserhochbehälters. **Am Freitag, 30. Jänner, findet um 14 Uhr ein Informationstermin für Betroffene und Interessierte in der Volksschule Vögelsberg statt.**

RADARÜBERWACHUNG KOMMT

In einem Termin knapp vor Weihnachten bestätigten Sachverständige der Bezirkshauptmannschaft und Vertreter der Polizei, dass die geplanten Radarstandorte in Wattens genehmigungsfähig sind. Damit ist der Weg frei, um die Geschwindigkeit an mehreren Straßen in Wattens per stationärem Radargerät zu überwachen. Als nächstes werden Anbieter von „Blitzern“ nach Wattens eingeladen, um die Standorte zu begutachten und ein Angebot abzugeben. „Es sind Standorte sowohl an Landesstraßen als auch an Gemeindestraßen vorgesehen. Wenn alles gut läuft, können wir tatsächlich in diesem Jahr die ersten Radarmessungen vornehmen“, erläutert Bürgermeister Lukas Schmied.

Die Unterscheidung zwischen Landesstraßen (z.B. Bahnhofstraße, Bundesstraße B171) und Gemeindestraßen ist deshalb wichtig, weil die Straf gelder unterschiedlich aufgeteilt werden. Die Straßenverkehrsordnung regelt die Möglichkeiten zur Tempoüberwachung der Gemeinden. Das Land Tirol gibt dabei u.a. vor, wie oft und wie lange Radargeräte „scharf“ gestellt werden dürfen. Sachverständige beurteilen, ob die Standorte geeignet und damit genehmigungsfähig sind.



An bis zu acht Standorten soll die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung kommen, u.a. hier beim großen Spielplatz in der Robert-Frey-Straße

VVT setzt auf digitale Fahrplanauskunft

Der Verkehrsverbund Tirol (VVT) druckt seit dem Fahrplanwechsel 2025 im vergangenen Dezember keine Linienfolder mehr. Das bedeutet eine Einsparung von ca. neun Tonnen Papier pro Jahr. Schon seit Jahren setzt der VVT auf eine tagesaktuelle, digitale Fahrplanauskunft. Sie liefert online kostenlos und ohne Registrierung Echtzeitinformationen und berücksichtigt Verspätungen, Ausfälle und Umleitungen. Zusätzlich erlaubt sie eine Kombination verschiedener Verkehrsmittel und bietet Karten und Reisevorschläge. Alles Vorteile, die ein gedruckter Folder längst nicht mehr bieten kann.

VVT Smartride nennt sich die multimodale und digitale Fahrplanauskunft für Tirol. Sie kann in der gleichnamigen **App** und auf **www.vvt.at/fahrplan** abgefragt werden. VVT Smartride erfreut sich schon heute, mit über fünf Millionen Zugriffen pro Monat, höchster Beliebtheit in allen Altersklassen. All jene Personen, die keinen Zugang zum Internet haben, oder denen eine digitale Fahrplanauskunft Schwierigkeiten bereitet, können sich telefonisch ans **VVT-KundInnencenter wenden (0512 561616)** wenden oder dort vorbeikommen (Sterzinger Str. 3, 6020 Innsbruck). Gerne drucken die VVT-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konkret gewünschte Fahrpläne aus.

ÖFFENTLICHE TIEFGARAGEN WERDEN SCHRANKENLOS

Voraussichtlich im April werden die beiden **öffentlichen Tiefgaragen im Zentrum (Kirchplatz) und am Kirchfeld** auf ein schrankenloses System umgestellt. Ein- und Ausfahrt werden per Kamera erfasst, die Bezahlung erfolgt weiterhin am Automaten oder in der App. Auch Dauerparkberechtigungen können erfasst werden.

Der Umbau ist nötig, da das bestehende System sein Lebensende erreicht hat. Die Umstellung auf ein schrankenloses System macht Bereitschaftsdienste künftig hinfällig, wodurch ein erheblicher Personalaufwand gespart werden kann.



Die öffentlichen Tiefgaragen am Kirchfeld (im Bild) und im Zentrum (Kirchplatz) funktionieren ab April ohne Schranken

Foto: © Energieagentur Tirol / Blitzkreiser



Ausschussobmann Christoph Zingerle (m.) bekam für Wattens drei Mobilitätssterne von LR René Zumtobel (l.) und Energieagentur-GF Rupert Ebenbichler (r.) verliehen

Drei Mobilitätssterne für Wattens

Das Landesprogramm „Tiroler Mobilitätssterne“ ist ein Werkzeug für Gemeinden, um Mobilität gezielt weiterzuentwickeln und Angebote sichtbar zu machen. Der Mobilitätscheck, der die Basis der Auszeichnung bildet, liefert eine fundierte Analyse des Ist-Zustands und zeigt auf, wo Potenzial für Verbesserungen liegt. So entstehen konkrete Impulse für die kommunale Verkehrspolitik und mit den Mobilitätssternen eine Auszeichnung, die Engagement sichtbar macht. Die Sterne stehen dabei nicht nur für Qualität, sondern auch für Orientierung: Ähnlich wie in der Gastronomie werden Gemeinden für ihre Leistungen gewürdigt und motiviert, weitere Schritte in Richtung klimafreundliche Mobilität zu setzen. 59 Tiroler Gemeinden nehmen daran Teil. Wattens konnte seine drei Sterne erneut verteidigen. Christoph Zingerle, Obmann des Verkehrsausschusses, nahm die Auszeichnung von Verkehrslandesrat René Zumtobel entgegen.

GEMEINDE LINDERT WOHNUNGSNOT

Die Marktgemeinde Wattens hat bei über 500 Mietwohnungen das Vergaberecht. Der Mietpreis ist größtenteils günstig und leistbar. 2025 konnte der Gemeinderat **40 Wohnungen neu vergeben**, bei 40 weiteren wurden bestehende Mietverträge verlängert. Mit gemeinnützigen Wohnungen unterstützt die Gemeinde besonders diejenigen, die sich die Mieten am freien Markt kaum oder gar nicht leisten können. „Der Gemeinderat orientiert sich bei der Vergabe von Wohnungen an den kürzlich beschlossenen Richtlinien. Dadurch stellen wir sicher, dass insbesondere Familien, Alleinerziehende oder Pensionisten unterstützt werden“, betont Bürgermeister Lukas Schmied. **193 Personen bekamen außerdem eine Mietzins- und Annuitätenbeihilfe.** Von den Gesamtkosten von ca. EUR 342.000,- übernimmt die Marktgemeinde Wattens ca. EUR 68.500,-. Der geplante Neubau von wohnbaugeförderten Mietwohnungen wird auch künftig das Wohnen in Wattens leistbar machen.

Foto: © Verena Nagl



Sonnige Aussichten: Verstärken Sie als Kassier saisonal das Team im Alpenbad Wattens

Schwimmbad sucht Kassier

Sie haben gerne Kontakt mit Menschen, bewahren auch bei Hitze kühlen Kopf und haben Freude daran, anderen einen schönen Tag zu bereiten? Flexibel sind sie obendrein? Dann sind Sie genau richtig für die Kassa im Alpenbad Wattens. Wir suchen für die Badesaison 2026 einen Kassier (w/m/d). Stundenausmaß und Arbeitszeiten sind Verhandlungssache. Auch Nebenjob oder Ferialtätigkeit möglich. Die Badesaison beginnt voraussichtlich Mitte Mai. **Bewerben Sie sich jetzt bei Katarina Marinovic, bewerbung@wattens.com, Tel. 05224 / 5858-13.**

Foto: © Shutterstock



Bitte zerkleinern Sie Kartonverpackungen vor der Entsorgung in der roten Tonne, bei der Kartonpresse am Bauhof (immer freitags) oder am Staudenplatz (neu ab Mitte Februar)

SO ENTSORGEN SIE RICHTIG

Falsch entsorgte Batterien und Akkus sind ein Problem. Im schlimmsten Fall verursachen sie Brände und große Schäden. **Bitte entsorgen Sie daher Ihre alten Batterien und Akkus fachgerecht.** Das klappt ganz einfach: In Geräten verbaute Akkus oder Batterien nach Möglichkeit entfernen. Bei Lithium-Ionen-Akkus die Pole vor der Entsorgung abkleben. Batterien und Akkus können Sie im Handel (z.B. im Supermarkt) oder am Recyclinghof (Bauhof der Gemeinde) zurückgeben. Einweg-E-Zigaretten nehmen viele Trafiken freiwillig zurück. Also: Batterien, Akkus und Elektrogeräte gehören niemals in den Restmüll oder in den gelben Sack, sondern immer fachgerecht entsorgt beim Recyclinghof oder im Fachhandel. **Kartonagen und Kartonverpackungen werden in Wattens mit dem Altpapier gesammelt.** Sie können also Karton in der roten Tonne entsorgen. Am Recyclinghof (Bauhof) steht freitags zusätzlich zur Hausabholung die große Kartondeckelung bereit. **Neu ab Mitte Februar ist ein Kartoncontainer (ohne Presse) am Staudenplatz.** Dort können Sie ebenfalls Kartons abgeben. Für den Zugang zum Recyclinghof und Staudenplatz benötigen Sie eine gültige Bürgerkarte. Die Plätze werden per Video überwacht. **Bitte zerkleinern und zerschneiden Sie Kartonschachteln vor der Abgabe.** Das erleichtert den Transport und die Sammlung. Danke für Ihre Mithilfe!



Direktorin Ruth Töpfer (m.) bekam die Spende für die Sonderschulklassen von den Firmlingen und Vertreterinnen des Brotbackvereins

FIRMLINGE SPENDEN FÜR SONDERSCHULKLASSEN

Über EUR 700,- spendeten die Firmlinge der Pfarre Wattens für den Ankauf einer höhenverstellbaren Liege für die neuen Sonderschulklassen in der Volksschule am Kirchplatz. Am 6. Dezember hatten sie sich frühmorgens auf den Weg gemacht, um beim Backofen des Brotbackvereins im Pfarrgarten Brot zu backen. Obmann Willi Greuter hatte den Ofen bereits auf Temperatur gebracht und so konnte das Brot nach ausreichend Backzeit ofenfrisch im Ort gegen freiwillige Spenden „verkauft“ werden. Mit dem Geld wollten die Firmlinge etwas Gutes tun, deshalb übergaben sie noch am selben Tag den stattlichen Spendenbetrag an Direktorin Ruth Töpfer. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die großzügige Spende!

Kaffee und Kuchen zum 80er

Die Marktgemeinde Wattens lädt alle, die ihren 80. Geburtstag feiern, zu Kaffee und Kuchen ein. Die Termine für dieses Jahr stehen bereits fest: Die Geburtstage der Monate Jänner bis Juni kommen am 25. Juni 2026 im Café Herzstück (Haus am Kirchfeld) zusammen. Die Geburtstage von Juli bis Dezember treffen sich am 12. Jänner 2027 (!) ebenfalls im Café Herzstück. „Das Beisammensein bei Kaffee und Kuchen gehört mittlerweile zum Fixpunkt. Es ehrt mich, dass ich mit den ‚Geburts-tagskindern‘ eine nette Zeit verbringen darf“, so Bürgermeister Lukas Schmied. Zum 90. Geburtstag gratuliert der Bürgermeister oder einer seiner Stellvertreter persönlich, ebenso zum 95. Geburtstag und ab dann sogar jährlich. **Alle, die 2026 ihren 80. Geburtstag feiern, werden rechtzeitig per Brief zu Kaffee und Kuchen eingeladen!**

Die Fällung dieses Baumes im Schwimmbad war aus Sicherheitsgründen nötig. Bildhauer Lukas Pittl wird den Stock in eine Vogelfigur verwandeln



Baumpflege verlangt Fällungen

Im Baumkataster erfasst die Gemeinde sämtliche Bäume, die in ihrer Verantwortung stehen. Externe Experten überprüfen die Bäume regelmäßig und sprechen Empfehlungen aus. Diese reichen von Pflege- und Überwachungsmaßnahmen bis hin zu Fällungen. **Fällung sind dann notwendig, wenn Krankheiten oder Schäden die Standfestigkeit eines Baumes dauerhaft beeinträchtigen** und keine Schutzmaßnahmen mehr wirksam sind. Zuletzt mussten u.a. Bäume beim großen Spielplatz in der Robert-Frey-Straße und im Alpenbad gefällt werden. **Neue Bäume werden entweder direkt an der Stelle des alten nachgepflanzt oder an einer besser geeigneten Stelle.** Auf empfindlichen Grasflächen wird sofern mög-

lich im Winter gefällt, wenn der Boden gefroren und damit gut geschützt ist. Mit der Fällung eines Baumes allein ist es nicht getan, da auch der Wurzelstock entfernt und das umliegende Erdreich wieder kultiviert wird. Bei den zwei Fällungen im Alpenbad wird auf diese kostspielige Arbeit verzichtet. Stattdessen werden die Stöcke stehengelassen und von Bildhauer Lukas Pittl in Vogelfiguren verwandelt. Neue Bäume pflanzt die Gemeindegärtnerei an anderen Stellen im Alpenbad, wo gute Wuchsbedingungen herrschen. **Die dauerhafte Baumpflege stellt sicher, dass uns auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten ein vitaler Baumbestand im gesamten Ortsgebiet Lebensqualität spendet.**

HOCHSAISON AM EISLAUFPLATZ

„So gut wie jetzt stand unser Eislaufplatz die letzten 20 Jahre nicht da“, sagt Bürgermeister Lukas Schmied nicht ohne Stolz. „Kinder, Familien und Jugendliche genießen den Publikumslauf unter freiem Himmel. Der Eishockeysport kommt ebenfalls voll auf seine Kosten. Es freut mich, wenn sowohl ungezwungene Bewegung als auch organisierter Sport ihren Platz haben.“ Das neue Kabinengebäude für den Eishockeynachwuchs gibt den WSG Penguins genug Raum, um sich zu entfalten. Auf eigene Kosten hat der Verein südlich davon ein gemütliches „Vereinsheim“ ergänzt. Die neue LED-Beleuchtung spart nicht nur Strom, sondern hat auch die ungewollte Blendung in der Umgebung kräftig reduziert. Sicherheitsnetze und Co sind auf dem neuesten Stand und TÜV-geprüft. Die über 30 Jahre alte Kälteanlage tut verlässlich ihren Dienst und wird bei Gebrechen sofort repariert.

All das geht jedoch ordentlich ins Geld. Mit den neuen Einheimischentarifen, die Wattnerinnen und Wattner mit Bürgerkarte gezielt noch günstigere Preise verschaffen, adressiert Bürgermeister Lukas Schmied die größte Herausforderung: „Der Eislaufplatz verursacht – ohne Investitionen – laufende Kosten von über 250.000 Euro pro Jahr. Um das Angebot aufrechtzuerhalten,



Hochbetrieb herrscht beim Publikumslauf am Eislaufplatz

brauchen wir dringend finanzielle Unterstützung von anderen Gemeinden, vom Land und von weiteren Institutionen. Wattens kann diese Last nicht mehr alleine tragen.“ Deshalb hat der Bürgermeister den Nachbargemeinden und dem Land Tirol bereits konkrete Vorschläge zur Kostenbeteiligung unterbreitet.

Die Saison am Eislaufplatz endet am 15. Feber, dem letzten Tag der Semesterferien. Am 24. Jänner organisiert das Team des Eislaufplatzes von 18 bis 21 Uhr eine Eisdisco.

Gratis-Skitag am Glungezer

Jedes Jahr können die Wattnerinnen und Wattner einen Tag gratis am Glungezer Skifahren. 2026 ist der „Wattner-Tag“ am Samstag, 21. Feber, gemeinsam mit der Gemeinde Wattenberg. **Sie bekommen Ihren Gutschein für den Tages-Skipass bis Freitag, 20. Feber, 12 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Vorzimmer Bürgermeister/Amtsleitung.**

„Der Tourismusverband Hall-Wattens und die Gemeinden der Region arbeiten eng zusammen. Gemeinsam haben sie den Glungezer mit gezielten Investitionen zukunftsfit gemacht. Der Gratis-Skitag ist ein kleines Dankeschön für die gute Zusammenarbeit“, erklärt Bürgermeister und TVB-Aufsichtsrat Lukas Schmied.

21. Februar
Gratis-Skitag
für Wattnerinnen
und Wattner



PFLEGE WATTENS

Die Pflege Wattens sucht
(m/w/d):

Pflegeassistentz
(Voll- oder Teilzeit)

Pflegefachassistentz
(Voll- oder Teilzeit)

**Dipl. Gesundheits- und
Krankenpfleger*in**
(Voll- oder Teilzeit)

**Urlaubsvertretung
oder Springer*innen**



Nähere Infos finden Sie auf
www.wattens.com

LINA SWAROVSKI BRACHTE WINTERLICHT INS MUSEUM

Künstlerin Lina Swarovski zauberte mit ihren Werken stimmungsvolles Winterlicht in die Galerie „Raum ohne Namen“ im Museum Wattens. Von 27. November bis 8. Jänner zeigte die gebürtige Russin mit Atelier in der Werkstätte Wattens ausdrucksstarke Winterlandschaften. Sandra Schmied-Rehrl, ehrenamtliche Kuratorin der öffentlichen Galerie, hatte die Malerin für die Ausstellung gewonnen. Bei „Live-Painting-Sessions“ gab Lina Swarovski Einblicke in ihre Arbeitsweise. Begleitet wurde die Ausstellung von unterhaltsamen Videos und Postings auf Instagram.

Die nächste Ausstellung in der öffentlichen Galerie „Raum ohne Namen“ gestaltet die Wattnerin Heidi Schwarz. Die Vernissage steigt am Freitag, 6. März um 19 Uhr.



Künstlerin Lina Swarovski (m.) mit Kuratorin Sandra Schmied-Rehrl und Bürgermeister Lukas Schmied

Spannungsfeld



im Museum
Wattens

Heidi Schwarz
6.3. – 12.4.
2026 Vernissage
6.3. / 19 Uhr

Raum
ohne
Namen
Öffentliche Galerie
Wattens

Instagram: @raumohnenamen



wattens

Wir suchen ehrenamtlich Engagierte

Die Marktgemeinde Wattens ist stets auf der Suche nach engagierten und motivierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinschaft einbringen möchten!

Mögliche Tätigkeitsbereiche:

Mithilfe im Haus Salurn und
Haus am Kirchfeld

Nachhilfe

Mitarbeit im Sozialmarkt
soogut

Nachbarschaftshilfe

Fahrer für
„Essen auf Rädern“

Begleitpersonen
beim Pedibus

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter/ehrenamtliche Mitarbeiterin haben Sie die Möglichkeit, das Leben in unserer Marktgemeinde aktiv mitzugestalten – wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Interessierte melden sich bitte bei Alexander Jank, Leiter Wohnungs- und Sozialamt der Marktgemeinde Wattens, telefonisch 05224 5858-16 oder per Email an ehrenamt@wattens.com!

Veranstaltungen

24. Jänner, 9 bis 11 Uhr
ABFALLINFOTAG
Bauhof

24. Jänner, 18 bis 21 Uhr
EISDISCO
Eislaufplatz

24. Jänner, 19 Uhr
**MASKENBALL DER
BRAUCHTUMSGRUPPE**
Haus Marie Swarovski

25. Jänner, 14 bis 17 Uhr
**KINDERFASCHING DER
BRAUCHTUMSGRUPPE**
Haus Marie Swarovski

28. Jänner, 19 Uhr
**LESUNG „WILDSCHNEE“
MIT ROMAN W. SCHMIED**
Bücherei

30. Jänner, 14 Uhr
**INFOTERMIN HANGRUTSCH
VÖGELSBERG**
Volksschule Vögelsberg

30. Jänner bis 1. Feber
**REGIONSWOCHENENDE
MIT UMZUG UND FESTZELT**
Fritzens

31. Jänner, 20 Uhr
PFADFINDERBALL
Festsaal Mehrzweckgebäude

1. Feber, 14 bis 17 Uhr
SONNTAGS GEÖFFNET
Museum Wattens

5. Feber, 19 Uhr
GEMEINDERATSSITZUNG
im Rathaus und im Stream

5. Feber, ab 19 Uhr
**EXOTENRUNDE DER
BRAUCHTUMSGRUPPE**
an vier Orten

6. Feber, 20 Uhr
**CHOROPAX „NIGHT OF
BEAUTY 2.0“**
Haus Marie Swarovski

7. Feber, 16 Uhr
**MOORMODELL MIT BIO-
LOGE HERMANN FUCHS**
Neuwirt

7. Feber, 19 Uhr
**DOKUMENTARFILM
„REQUIEM IN WEISS“**
Neuwirt

7. Feber, 20 Uhr
FEUERWEHRBALL
Festsaal Mehrzweckgebäude

9. Feber, 19 Uhr
**WORKSHOP MIT MARIANNE
ENTHOFER, SAATGUT
BIBLIOTHEK**
Museum Wattens

12. Feber, ab Mittag
UNSINNIGER DONNERSTAG
am Kirchplatz

21. Feber
GRATIS-SKITAG
Glungezer

27. Feber bis 1. März
**TRIBAL PROJECT JUNIOR
CUP FUSSBALLNACH-
WUCHSTURNIER**
Sporthalle Höralt

1. März, 14 bis 17 Uhr
SONNTAGS GEÖFFNET
Museum Wattens

5. März, 13 bis 15 Uhr
FÖRDERTOUR LAND TIROL
Gemeindeamt Kolsass

6. März, 19 Uhr
**VERNISSAGE
HEIDI SCHWARZ**
Galerie Raum ohne Namen
Museum Wattens

7. März, 9 bis 12 Uhr
**GEMEINDEMARKT
MIT KUNSTHANDWERK
UND KREATIVTREFF EKIZ**
Kirchplatz

7. März, 15 Uhr
**OSTERFESTIVAL 40 ORTE
KURZKONZERT
„4FLUTE À BEC“**
Museum Wattens

Schenken Sie sich mehr
Lebensqualität

**KOSTENLOSER
SEHTEST**

M I L L E R

UNITED OPTICS

AUSTRIA

Kirchplatz 10, 6112 Wattens
Tel.: 05224 / 57 304
wattens@miller.at

IMPRESSUM

Herausgeberin: Marktgemeinde Wattens,
Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister MMag. Lukas Schmied

Mitarbeit: Christina Cottogni

Fotos: Marktgemeinde Wattens, sofern
nicht anders gekennzeichnet

Druck: RWf Werbung e.U., 6111 Volders,
gedruckt auf Recyclingpapier